

Fragebogen zu Freier Software

Auftragnehmer:

Auftragsnummer:

Produkt- / Projektbezeichnung:

Softwarebezeichnung / -version:

Bauftragende Fachabteilung / Projektleiter:

Erster Produkt-SOP / Deployment:

Termin SW-Bereitstellung:

(erstmaliger „100% SW“-Termin des Projekts bzw. für Mobile Applications „Code Review des App Center“)

Informationen zu diesem Dokument

- Definitionen und weitergehende Informationen finden Sie im Dokument „FSW Basisinformationen“, welches die beauftragende Fachabteilung auf Anforderung aus dem AOSD zur Verfügung stellt.
- Die vollständige Beantwortung der nachfolgenden Fragen dient der Beschleunigung des Prozesses und der Einstufung der voraussichtlichen Qualität Ihrer Meldung und zusammengestellten Daten.

Technische Fragen zur Software

1. Enthält die Code-Base binäre Dateien / Object Code Dateien, für die Ihnen kein Source Code vorliegt?

.....

2. Wie groß ist die Code Base ohne Kompressionen in Megabyte? Anzahl der Dateien?

.....

3. Wird die Software eingebettet in Hardware geliefert? (Dies ist zum Beispiel nicht der Fall, wenn die Auslieferung über einen App Store erfolgt.) Wenn ja, stehen HardwareTreiber unter kommerzieller Lizenz?

.....

4. Wird das Betriebssystem von Ihnen mitgeliefert? Wenn ja, um welches Betriebssystem / welche Umgebung handelt es sich und befindet sich proprietäre Software im „kernel space“ des Betriebssystems?

.....

5. Enthält die Software Signaturprüfungen bzw. ist bekannt, dass die Software im Rahmen eines Systems eingesetzt wird, das insgesamt Mechanismen unterliegt, die einen Austausch von Softwarekomponenten verhindern?

.....

6. Könnte man einem User technisch ermöglichen, FSW Komponenten auszutauschen (auch wenn dies im Regelfall selbstverständlich nicht erfolgen soll), sofern dass eine FSW Lizenz erfordert?

.....

Rechtliche Fragen zur Software

1. Enthält die Software Komponenten unter Lizenzen mit Copyleft bzw. werden solche beim Build-Prozess der Software hinzugefügt?

.....

2. Wurde überprüft, ob und auf welche Art eigene Software mit FSW Software verlinkt ist und ob dadurch im Hinblick auf die eigene u.U. proprietäre Software gegebenenfalls ein Copyleft ausgelöst wird?

.....

3. Wurden die enthaltenen Komponenten unter Lizenzen mit Copyleft verändert? Wenn ja, werden die veränderten Source Codes bereitgestellt? Wurden Änderungsvermerke angebracht, sofern nach der jeweiligen Lizenz erforderlich?

.....

4. Werden Drittkomponenten (FSW oder kommerzielle Software Dritter) in der Software eingesetzt und wenn ja, wurden diese von Ihnen im Hinblick auf Einhaltung von Lizenzbedingungen überprüft?

.....

5. Wie viele FSW Komponenten sind in Ihrer Software enthalten (Anzahl Komponenten oder Files)?

.....

6. Wären Sie dazu in der Lage (z.B. im Falle einer entsprechenden gerichtlichen Verpflichtung), die Software des gesamten Produktes (u.U. also auch eigenen Code) unter FSW Lizenz bereitzustellen, oder bestehen gegebenenfalls Rechte Dritter an der Software oder einzelnen Teilen, die dem entgegenstehen?

.....

7. Wären Sie in der Lage, im Falle einer gerichtlichen Verpflichtung die FSW Bestandteile, die unter Copyleft-Lizenzen stehen, durch eigene Software zu ersetzen?

.....

8. Wurde die Einhaltung der FSW Lizenzen im konkreten Einsatzkontext juristisch überprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

.....

Fragen zum Prozess beim Einsatz von FSW

1. Gibt es in Ihrem Unternehmen oder durch externe Beauftragung einen qualifizierten Ansprechpartner für Open Source Recht? Bitte nennen Sie uns die Kontaktdaten.

.....

2. Wie wird in Ihrem Unternehmen ermittelt, welche FSW Komponenten zum Einsatz kommen? (z.B. tägliche Scans, Meldungen durch Entwickler, Abschluss-scans, Audits)

.....

3. Wurde die Software mit einem kommerziellen Tool (z.B. Black Duck Protex, Flexera, Open Logic) auf FSW Komponenten geprüft, welches auch die Übernahme von CodeBestandteilen (Snippets) ermitteln kann? Wenn ja, mit welchem Tool und welchem Ergebnis?

.....

4. Haben Sie die Software auch auf in Komponenten enthaltene Unterkomponenten und deren Copyright- und Lizenzangaben untersucht, z.B. mit einem Open Source Scan Tool? Wenn ja, welches Tool haben Sie verwendet?

.....

5. Wurden Pflichtangaben (insbesondere Copyrightvermerke, Lizenztexte, Permission Notes) aus sämtlichen einzelnen Dateien / (Unter-)Files der Code-Base zusammengestellt (nicht lediglich auf Komponenten- oder Paketebene)? Wurden für Komponenten unter der Apache License auch die Angaben aus im Code vorhandenen NOTICE-Files berücksichtigt?

.....

6. Liegt Ihnen eine Code Base vor, bei der die nicht zur Kompilierung benötigten Dateien ausgesondert wurden oder ohne weiteres identifiziert werden können?

.....

7. Verfügen Sie über eine Bill of Material (BOM), in der sämtliche Software Komponenten nach Lizenznamen und Dateinamen aufgegliedert und Informationen zur Weitergabe, Veränderung und Verbindung mit anderem Code enthalten sind?

.....